

Geistliche Sehkraft - Teil 1

Disclaimer: this is an automatically generated machine transcription - there may be small errors or mistranscriptions. Please refer to the original audio if you are in any doubt.

Date: 26 November 2017

Preacher: Martin Manten

[0:00] Ich darf euch ganz herzlich begrüßen und wir beginnen heute Morgen mit einem kleinen Sehtest, um eure Sehstärke zu testen.

Und das ist zu lustig, genau heute beim Sehtest habe ich meine Brille vergessen, aber naja, soll vorkommen. Ihr braucht ja vielleicht keine, Sehtest beginnt. Wer kann das lesen?

Niemand? Echt? Okay, ich auch nicht. Wenn man nicht richtig sieht, dann kann das verschiedene Gründe haben.

Es kann sein, dass eine Sehstörung angeboren ist, es kann krankheitsbedingt sein, altersbedingt. In der Regel lässt die Sehstärke etwas nach mit dem Alter.

Ich muss das auch feststellen. Und es ist schon übel, wenn man nicht richtig sieht. Ich meine, wenn es um so eine Sache wie hier geht, du willst eine Karte lesen und siehst nur das, aber du müsstest es eigentlich scharf sehen, dann ist das sehr schlecht.

[1:10] Das kann dich wirklich in die Irre führen. Wenn das dein Blick aus der Frontscheibe ist beim Autofahren, dann solltest du vielleicht auch dir überlegen, mal einen Sehtest zu machen.

Weil das wird nicht lange gut gehen, wenn du so durch die Gegend kutschierst. Und während Sehstörungen, wie gesagt, angeboren oder krankheitsbedingt oder altersbedingt sind, können sie zum Teil auch Vorboten sein oder Folgeerscheinungen von ernsten Krankheiten, zum Teil auch von Herzproblemen.

Und dann kann es bald sein, dass du hoffentlich das noch lesen kannst, Notarzt und auch in der Lage bist, den Notarzt anzurufen, weil wenn diese Vorboten da sind, dann gilt es wirklich möglichst schnell zu handeln.

Und ich gehe davon aus, und ich denke, es besteht kein Zweifel, dass keiner von euch, mich inklusive, viel Zeit vergeuden würde, wenn er merkt, dass irgendetwas nicht stimmt, dass du nicht mehr klar siehst oder vor allem, wenn du irgendwo dieses ominöse Stechen in der Herzgegend verspürst.

Wenn es um den Notarzt, ein Termin beim Augenarzt oder beim Kardiologen oder wenn es wirklich dringend ist, wie gesagt, den Notarzt anzurufen, wäre das Nächste, was man machen würde.

[2:41] Und das ist verständlich, das ist vernünftig, das ist gut so. Und wenn es um unsere physische Sehkraft geht und das Herz, das tatsächlich hier drin ist und schlägt, dann reagieren wir sehr schnell.

Aber wie steht es um unsere geistliche Sehkraft, um die Beschaffenheit unseres Herzes im biblischen Sinne?

Paulus schreibt im Epheser 1, Vers 17 folgendes. Das ist ein Gebet für die Epheser. Er bittet dort, damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst.

Sprich, er bittet dafür, dass sie mehr und mehr erkennen mögen, sehen mögen, wer Gott ist, wie Gott ist. Und dann Vers 18, damit ihr erleuchtet an den Augen eures Herzens.

Hast du deine Herzensaugen je gesehen? Es ist ein Bild. Wir sehen mit dem Herzen. Und er bittet, dass unsere Herzensaugen klar sehen, einfach in anderen Worten hier, damit ihr erleuchtet an den Augen eures Herzens wisst, welches die Hoffnung seiner Berufung ist.

- [4 : 15] Welches der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und welches die überragende Größe seiner Kraft an uns. Das wird mit Herzensaugen gesehen.

Das ist nicht primär eine Verstandessache. Es ist auch nicht etwas, was wir visuell tatsächlich wahrnehmen. Das Herz spielt die entscheidende Rolle, wenn es darum geht, den Herrn zu sehen und zu erkennen.

Und so lautet das Thema der heutigen Predigt. Geistliche Sehkraft. Voraussetzungen und Auswirkungen.

Es geht um geistliche Sehkraft. Was muss da sein? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit wir eben nicht dieses verschwommene Bild haben?

Und wenn die Voraussetzungen da sind, wie äußert sich das? Welche Folge hat das für unser geistliches Leben? Und wie gesagt, wenn du Augenprobleme oder Herzprobleme hast, dann gehst du zum Arzt, lässt das abchecken.

- [5 : 22] Und wir machen jetzt auch einen kleinen Check-up, eine Untersuchung und verlieren nicht viel Zeit, weil wir davon ausgehen, dass diese Untersuchung nötig ist.

Und zuallererst wollen wir uns dem Herz widmen, weil das Herz, das ist die Voraussetzung, die erfüllt sein muss, damit die Sehkraft, die daraus resultiert, dann so ist, dass wir uns glücklich schätzen.

Der Text, ihr wisst, wir sind in den Seligpreisungen. Die nächste, die drankommt, ist Matthäus 5, 8, wo es eben heißt, glücklich die reinen Herzen sind, denn sie werden Gott sehen.

Dieses Sie ist sehr betont im Griechenland, das springt dich förmlich an und bedeutet, diejenigen, die das haben, die werden Gott sehen, die anderen nicht.

Sie werden Gott sehen. Sie werden glücklich sein. Und es besteht also offensichtlich ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Reinheit deines Herzens und deiner geistlichen Sehkraft.

- [6 : 46] Und wir beginnen mit den Voraussetzungen im reinen Herz, wie es hier heißt in Matthäus 5, 8. In unserer Kultur, in unserer Zeit, wenn man Herz hört, dann denkt man unmittelbar an Gefühle, Emotionen.

Das ist alles, wofür das Herz bei uns eigentlich steht. Wenn die Bibel vom Herz spricht, dann tut sie das in einer viel umfassenderen Form.

Es ist weit mehr als dieses warme, flauschige Gefühl in der Magengegend oder wo immer das bei dir sich einpendeln mag. Wenn die Bibel vom Herz spricht, dann meint sie den Verstand, das Denken, das Wollen, das Entscheiden und auch die Gefühle.

Aber nicht nur. Die gehören auch dorthin, aber nicht nur. Sprich, das Herz ist das Kontrollzentrum schlechthin. Oder das Herz steht, wer du bist.

Dafür steht es. Für die ganze Person. Ihr werdet das gleich sehen. Das Herz ist wirklich das, wer wir sind. Da entscheidet sich die ganze Geschichte. Und wir wollen einige zentrale Bibelverse gemeinsam anschauen, um das zu untermauern.

- [8 : 11] Sprüche 23, Vers 7. Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt. So ist er.

Ja, du denkst in deinem Herzen. Der Ursprung ist nicht hier. Er ist hier. Und so wie dein Herz denkt, so wie es gewickelt ist, so wie du tickst, so bist du auch.

Matthäus 9, 4 ist eine Begebenheit, wo Jesus mit den Pharisäern zu tun hat. Und es heißt dort, Und als Jesus ihre Gedanken sah, hast du auch schon Gedanken gesehen?

Jesus kann das. Jesus ist der Herzenskenner. Als Jesus ihre Gedanken sah, sprach er, Warum denkt ihr Böses in euren Herzen?

Hier geht es einen Schritt weiter. Es ist nicht nur, dass das Herz denkt, sondern, wie wir sehen werden, meistens denkt es nichts Gutes. Nichts Reines.

[9:27] Um es zu vergleichen mit Matthäus 5, 8. Warum denkt ihr Böses in euren Herzen? Und das mit diesen Bösen, den unreinen Gedanken, ist eine sehr ernste Sache.

Das ist da, wo die ganze Geschichte beginnt. Markus 7, 21 bis 23 beschreibt das Herz als eine förmliche Ränkeschmiede.

Da werden böse Dinge ausgedacht, ausgebrütet und letztendlich passieren sie. Hört mal zu.

Markus 7, 21 bis 23 Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen gehen hervor die schlechten Gedanken, die bösen, die unreinen Gedanken.

Die sind drin. Das, was drin ist, kommt nur raus, nämlich Hurerei, Dieberei, Mord, Ehebruch, Habsucht, Bosheit, List, Ausschweifung, böses Auge, Lästerungen, Hochmut, Torheit.

[10:45] Alle diese bösen Dinge, alle, gehen von innen aus und das verunreinigt den Menschen, heißt es hier. Verunreinigt.

Matthäus sagt, glückselig die reinen Herzen sind, nicht die ein verunreinigtes Herz haben. Die Geschichte entscheidet sich im Herz. Denken, Wollen, entscheiden, Verstand, fühlen, alles.

Und Sprüche, erinnert uns die Recht, zu Recht daran, Sprüche 4,23, Behüte dein Herz mehr als alles.

Mehr als deine Pensionskasse. Mehr als dein Saldo auf der Bank. Mehr als irgendetwas, was dir teuer und lieb ist.

Mehr als, und den Spruch hörte er oft, Hauptsache gesund. Naja, die Bibel hat etwas zu sagen zum Thema Hauptsache gesund. Was nützt es dir, wenn du gesund in der Hölle ankommst?

[11:56] Wenn du alles hast, ein gutes Leben gelebt hast, aber du kommst gesund in der Hölle an. Die Hölle ist voll von gesunden Leuten. Hauptsache gesund? Nee.

Hauptsache behüte dein Herz. Mehr als alles, was zu bewahren ist. Denn von ihm aus sind die Ausgänge des Lebens.

Da entscheidet sich, wie dein Leben verläuft. Deshalb musst du Acht darauf haben. Es bewahren, es schützen, es pflegen, es hegen, wie wir sehen werden.

Und erinnert euch, wir sind in der Praxis, es geht um eine Untersuchung hier, nachdem diese elementaren Dinge, die offenbart geworden sind vom Arzt, wäre jetzt der Zeitpunkt, wo er dich ansieht und fragt, haben Sie das verstanden?

haben Sie das verstanden, worum es hier geht? Ist Ihnen klar, wie wichtig es ist, dass Ihr Herz gesund rein ist?

[13:07] Alles hängt davon ab. Alles. Wenn die Bibel vom Herzen spricht, dann geht es immer um absolut zentrale Dinge.

Es geht um ewige Dinge, Dinge, die ewige Auswirkungen haben. Und zwar in zweifacher Hinsicht. Ewig in Bezug auf deine Errettung, ewig in Bezug auf, ob deine Frucht bleiben wird oder nicht, wenn du errettet bist.

Aber es hat immer ewige Auswirkungen. Die Beschaffenheit deines Herzens. Und der Moment wäre jetzt passend, wo Dr. Professor Jeremia, das ist der, der auch das Buch Jeremia geschrieben hat, er ist der behandelnde Arzt in dieser Geschichte, er ist bestens dazu geeignet, wie ihr gleich sehen werdet.

Dr. Professor Jeremia, sieht dich mit ernster Miene, aber auch väterlicher, wohlwollender Liebe an, um dich jetzt zu informieren, wie es denn um dein Herz steht.

der Moment der Wahrheit. Er nimmt ein dickes Buch, heute würde wahrscheinlich eher seinen Laptop anmachen und den Bildschirm dir zudrehen.

[14:38] Er schaut dir tief in die Augen und sagt, okay, was ich Ihnen jetzt mitteilen muss, ist nicht einfach, aber es ist notwendig.

Und denken Sie bitte nicht, dass Sie der Einzige sind, der mit diesem Problem zu kämpfen hat. Tatsache ist, dass alle Menschen an dieser Krankheit leiden, die ich bei Ihnen diagnostiziert habe.

Es gibt keine Ausnahmen. Nur, einige merken es überhaupt nicht oder sie wollen es nicht merken. Sie kommen nie, um untersucht zu werden.

Sie sind so beschäftigt, irgendwelchen Dingen nachzurennen, nachzurennen, so vereinnahmt von irgendwelchen Hobbys oder Karrieren, die sie verfolgen wollen und sie verpassen, sich um das zu kümmern, wovon Sprüche sagt, mehr als alles andere.

Bevor du dich um irgendeine andere Sache kümmerst, musst du dich darum kümmern, dein Herz zu bewahren. Viele, offenbar Dr. Jeremiah, die kommen erst gar nie.

[16:03] Andere, die kommen. Die erhalten dann eine Diagnose, aber die passt ihnen nicht wirklich. Das, was ich ihnen offenbare und die Kur, die ich vorschlage, das ist nicht das, was sie hören wollen.

Und so gehen sie zu einem anderen Arzt und der macht dann auch irgendetwas, aber nicht das, was wirklich nötig ist in dem Fall. Er verteilt sogenannte Trostpflaster.

Er macht irgendetwas. In unserem Sinne oft die Trostpflaster in unserer Gesellschaft, die verteilt werden, ist Religion, Philosophie, Hobbys, Party, Stimmung machen, Leben genießen.

Man deckt die Symptome einfach zu und denkt, dass sie damit sich irgendwo in Luft oder Wohlgefallen auflösen. Die Diagnose, und wir kommen dazu, was denn wirklich zu tun ist, passt vielen nicht.

Und so suchen sie sich andere Ärzte, die ihnen das sagen, was sie gerne hören wollen. Dann gibt es wieder andere. Die erkennen die Ernsthaftigkeit der Situation.

[17:17] und ihnen ist bewusst rumflicken oder operieren, nee, Herztransplantation.

Okay? OP am offenen Herzen. Aufmachen. Raus, Neues rein. Kein angenehmer Gedanke.

Aber sie sehen, dass es so ist. Sie lassen die Prozedur über sich ergehen, aber kaum ist das neue Herz drin. Und sie alles vergessen. Sie leben sorglos weiter, kümmern sich nicht darum, haben vergessen, wie ernst es um sie steht und leben ihr eigenes Leben, übernehmen keine Verantwortung, wie sie jetzt ihr Leben vernünftig weiterführen sollen.

Und jetzt zu Ihnen, mein lieber Freund. Es gibt Gott sei Dank auch diejenigen, die kommen, ein neues Herz bekommen, sich bewusst sind, dass sie diese OP brauchen und genauso wissen, dass es nicht so weitergehen kann, wie bis anhin.

dieses neue Herz will und muss gepflegt werden. Neues Herz ist gut, aber es will und muss gepflegt werden.

[18:44] Und so ist das Problem mit diesem Herzen, mit dieser Diagnose ein zweifaches, zweifach, wenn wir es auf den Punkt bringen. Die Frage stellt sich, A, brauchst du ein neues Herz?

Bis dann dem Punkt, wo du noch nicht realisiert hast, dass dein Herz todkrank ist, todbringend ist und du brauchst überhaupt mal ein neues Herz.

Du musst der Stellung nach in die richtige Position vor Gott gebracht werden, gerechtfertigt werden durch dieses neue Herz. Oder gehörst du zu denen, die haben zwar ein neues Herz, aber irgendwie geht ihr recht sorglos damit um.

Ihr achtet nicht darauf, ob es rein ist. was unweigerlich dazu führt, dass Gott für euch nicht so attraktiv wirkt.

Die Wahrheiten der Schrift nicht wirklich Freude sind. Euer Hunger nicht nach Gerechtigkeit, sondern nach einer Menge anderen Dinge ausgerichtet ist, weil eure Sicht dessen, wer Gott ist, was er gemacht hat, was sein Plan für dein Leben ist, irgendwie verschwommen ist, wie die Bilder, die wir eingangs gesehen haben und folglich nicht besonders attraktiv wirken.

[20 : 05] Ich weiß nicht, in welcher Kategorie du dich befindest. Ob du überhaupt ein neues Herz brauchst oder eine Auffrischung, eine Erinnerung, vielleicht auch eine Ermutigung, dran zu bleiben, ja, es ist richtig, dein Herz rein zu halten und diesen Einsatz zu bringen.

Denn es steht wirklich ernst um unser Herz. Wir gehen nochmal zu Dr. Jeremia, Kapitel 17. Wir lesen auszugsweise, ich empfehle euch, auch mal das ganze Kapitel zu lesen, besser noch das ganze Buch.

Jeremia 17,1. Dort heißt es, die Sünde Judas, und du denkst, naja, ich bin nicht vom Volk Judas, okay, du hast dasselbe Herz, du hast dasselbe Problem.

Alle haben dasselbe Problem. Die Sünde Judas ist geschrieben mit eisernem Griffel, mit diamantener Spitze.

Sie ist eingegraben in die Tafel ihres Herzens und an die Hörner eurer Altäre. Und ein eiserner Griffel ist schon eine ziemlich solide Geschichte.

[21 : 28] Und wenn du das Ding noch mit einer Diamantspitze, wenn du das noch raupackst, Diamanten, das ist so ziemlich das Härteste, was es gibt auf der Härteskala.

Und offensichtlich ist unser Herz so hart, so kalt, dass es ein solches Instrument braucht, um diese Tafeln zu beschreiben und sie werden hier beschrieben mit nichts Gutem.

Aber die Sünde ist so hartnäckig, dass sie sich eingräbt und alles tut, was sie muss. Ein eiserner Griffel mit Diamantspitze versehen, um diese bösen Taten, die Sünden einzugraben auf die Herzenstafeln.

Was für ein Vergleich die Gebote Gottes, die auch auf Tafeln eingegraben wurden, aber Leben bringen, wenn sie denn richtig verstanden werden, nämlich wenn sie uns der Sünde überführen.

Und hier die Herzenstafeln, hart wie nur irgendetwas. Vers 5, so spricht der Herr, verflucht ist der Mann, der auf den Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, dessen Herz vom Herrn weicht.

[22 : 55] Vom Herrn weichen heißt, du denkst, ich kann es selber, ich weiß das, ich kann das, ich weiß, wie man damit umgeht. Jeremia sagt, der ist verflucht.

Wenn sein Herz von dem Herrn weicht, dann hat das fatale Folgen, wenn wir nicht auf ihn hören. Und jetzt kommt noch was, man würde denken, Jeremia, es reicht.

Jeremia 17, 9 bis 10, arglistig ist das Herz, mehr als alles. Und verdorben, andere übersetzen und sagen trügerisch, listig, es macht uns etwas vor, es lügt uns an, dass wir besser sind, als wir tatsächlich sind.

arglistig, verdorben, wer kennt sich damit aus? Wenn du ein Herzproblem hast, dann wählst du zu einem Arzt, der sich auskennt.

Du gehst nicht zum Bäcker, wenn du ein Herzproblem hast, du gehst auch nicht zu einem Hausarzt, wenn du ein Herzproblem hast, du gehst zum Kardiologen, weil der kennt sich damit aus, hoffentlich.

[24:06] Und hier ist die Frage, Jermia zählt all diese Dinge auf, wer kennt sich denn da, wer kann denn hier helfen? Was kann unternommen werden?

Vers 10, ich der Herr erforsche das Herz und prüfe die Nieren und zwar um jeden zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Handlungen.

Der Einzige, der das Herz kennt, der Einzige, der weiß, was wirklich los ist. Der Einzige, der eine vertrauenswürdige Diagnose stellen kann, ist Gott selbst.

Und ich denke, ihr merkt, die Diagnose, die hier gestellt wird, ist in jedem Fall ernst zu nehmen und es besteht unmittelbarer, dringender Handlungsbedarf.

Und weil die Situation so ernst ist, konsultiert Dr. Jeremia, ist oft so, ist auch sinnvoll, die Ärzte ziehen andere Ärzte zu Rate.

[25:10] Er wendet sich an Dr. Paulus von Tarsus. Dr. Paulus von Tarsus ist ein weltbekannter Kardiologe, hat mehrere Standardwerke verfasst, wenn es um diese Problematik geht.

Und er schreibt Folgendes in Bezug auf die Symptome dieser schweren Krankheit in 1. Korinther 2, 14. 1. Korinther 2, 14. Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.

Ihm gefällt die Diagnose nicht, die Gott stellt über sein Herz. Er findet sie doof, eine Torheit, Blödsinn, ach komm mir doch nicht so, ich bin doch nicht so schlecht.

Was willst du damit sagen? Da ist nichts Gutes an mir, ich brauche ein komplett neues Herz, eine neue Grundprogrammierung, ja. Und Paul sagt für die meisten, Blödsinn, Torheit, sie nehmen es nicht ernst.

Und irgendwie denkt man, bin ich hier im falschen Film? Was ist denn hier eigentlich los? Obwohl alle Menschen ausnahmslos an dieser furchtbaren, ja fatalen Krankheit leiden, wird die Sache von vielen einfach belächelt, beiseite geschoben, ignoriert, überdeckt, was immer es ist, aber man nimmt es nicht ernst.

[26:53] Und das ist wirklich tragisch, dass sie diese biblische Diagnose nicht ernst nehmen, aber Tatsache ist, sie sind ja eigentlich nicht mal in der Lage, das zu tun.

Sie können nicht erkennen, wie schlimm es um sie steht. Weißt du warum? Nun gehen wir nochmal zu Dr. Paulus von Tarsus, 2. Korinther 4, 3 bis 6.

Wenn aber auch unser Evangelium verdeckt ist, so ist es in denen verdeckt, die verloren gehen, in denen der Gott dieser Welt den Sinn der Ungläubigen verblendet hat.

Nun, wenn deine Augen schwach sind, dann siehst du nicht richtig, wie wir festgestellt haben. Wenn du verblendet bist, dann siehst du gar nichts mehr.

So hat man früher Kriegsgefangene gefoltert. Man hat sie geblendet. Mit einem glühenden Schwert zum Beispiel. Damit sie nicht mehr sehen konnten, was sie sehen sollten.

[28:03] Genau das wird hier beschrieben. Der Gott dieser Welt hat ihnen den Sinn verblendet. Sie sind so vereinnahmt von den vergänglichen und eben nicht ewigen, sondern den vergänglichen Dingen, dass sie nicht mehr begreifen, worum es geht.

Sie sehen nichts von der Ernsthaftigkeit ihrer Situation. Sie haben keine Sicht für Gott und nehmen nichts davon ernst. Und sie sind verblendet, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums, der Herrlichkeit des Christus, der das Bild Gottes ist.

Und dann Vers 5, denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als Herrn. Warum predigen wir Christus? Weil nur er der Herzenskenner ist. Weil nur er derjenige ist, von dem es heißt, dass Blinde sehend werden.

Okay? Er kann Blinde sehend machen. Nicht nur physisch, sondern auch im geistlichen Sinne, wenn wir weiterlesen, und es ist so wichtig.

Es geht nicht um unsere Weisheit, wir predigen nicht uns, nicht unsere Ratschläge, nicht unsere Meinungen, nicht unsere Vorstellungen, nicht unsere Erfahrungen. Ihn, weil nur er kann dieses Wunder vollbringen.

- [29 : 25] Wenn wir weiterlesen, 2. Korinther 4, 5, wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als Herrn, uns selbst aber als eure Knechte um Jesu Willen, denn der Gott, der sprach, aus Finsternis leuchte Licht, ist es, der in unsere Herzen geleuchtet hat.

Das ist Epheser. Er leuchtet in unsere Herzen. Er erleuchtet unsere Herzens Augen, damit wir ihn erkennen, damit wir ihn sehen, wie es in Matthäus 5, 8 heißt, glückselig, glückselig sind all diejenigen, die ein reines Herz haben, weil so sehen sie Gott.

Und davon spricht er, er leuchtet in unsere Herzen zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes. Wenn wir zu sehen beginnen, dann erkennen wir die Herrlichkeit Gottes, seine Größe, seine Güte, seine Gerechtigkeit, seine Heiligkeit, seine Gnade, seine Liebe, seine Barmherzigkeit.

Aber er muss das Licht anmachen. Sonst versucht er etwas zu sehen im Dunkeln oder in der Dämmerung. In der Dämmerung seht ihr auch bereits nicht mehr klar. Er muss uns Licht geben, damit wir erkennen, wie es um uns steht.

Und ihn erkennen. Und ja, die Diagnose ist definitiv und nicht übertrieben ausgedrückt. Tödernst.

- [31 : 07] Es ist Tödernst, worum es hier geht. Aber ein guter Arzt sagt ihr nicht nur, was falsch ist, sondern er weiß auch, was jetzt gemacht werden muss.

Okay, Paulus zeigt, es gibt Licht am Horizont. es gibt Hoffnung. Gott leuchtet in Herzen.

Die einzige Kur, die einzige wirklich Kur, die es gibt, die einzige Lösung erfordert absolut radikale Maßnahmen hier.

Und viele schrecken davor zurück, weil sie einfach nicht wahrhaben wollen, wie ernst es um sie steht. Tatsache ist aber, dass wenn du leben willst, und zwar nicht nur die paar Jahre hier auf der Erde, und du hast keine Ahnung, wie viele Jahre du hast, wir wissen nicht, ob wir uns nächste Woche wiedersehen.

wenn du also leben willst, dann brauchst du eine Herztransplantation. Vergiss Bypass, vergiss Herzklappen, vergiss Stent, all das Zeug, was in der, in dieser Welt funktioniert.

- [32 : 30] Im geistlichen Sinne, diese Trostpflaster kannst du alle knicken. Du brauchst ein neues Herz. das Alte muss raus, und ein Neues muss rein, und es muss nicht nur ein Neues rein, es muss ein Neuartiges rein, es muss eins rein, das anders beschaffen ist.

Hier in dieser Welt, wenn du ein neues Herz kriegst, dann kriegst du eins, das ist genauso wie das Alte, das geht wieder kaputt. Du weißt nicht, wie lange es hält.

Es ist von der gleichen Beschaffenheit, wie das, das sie rausgenommen haben, außer, zumindest ist das die Hoffnung, es ist noch ein bisschen frischer und funktioniert noch ein bisschen länger. Eine biblische Herztransplantation bedeutet nicht nur, dass du ein Neues bekommst, sondern ein Neues, das völlig anders ist.

Anders als das, was rausgenommen wird. Und, wenn du eins bekommst, dann ist es auch wichtig, nicht, dass du dein Leben änderst, weil sonst wirst du nicht davor bewahrt bleiben, ernste Rückschläge, Rückfälle zu erleiden, schwerwiegende Folgen wieder davon zu tragen.

Also, du brauchst ein neues Herz und eine völlig neue Gesinnung, wie du denn jetzt überhaupt dein Leben führst. Und hier ist die gute Nachricht.

- [33 : 58] Das Evangelium heißt ja gute Nachricht. Und vorher haben wir ja von Paulus gehört, dass das Evangelium, diese gute Nachricht, dass es eben ein neues Herz gibt, von vielen nicht angenommen wird.

Und ich denke oft, wenn ihr Nachrichten schaut, da kommt so ziemlich alles andere als Gutes. Eigentlich, das ist die Nachricht, die jeden Tag im Fernsehen, in den Zeitungen kommen müsste.

Das sind gute Nachrichten. Die einzig wahren, ewigen, guten Nachrichten sind folgende. Es gibt genug neue Herzen. Es gibt genug neue Herzen.

Da ist keine Warteliste von Organspendern. Und du musst dich nicht fragen, ist es das passende Herz? Es gibt genug dieser neuen Herzen.

Und es gibt einen Plan vom Arzt selbst verordnet, der, wenn der Patient sich daran hält, die gewünschten Resultate liefern wird. die Veränderung kommt mit diesem neuartigen Herzen.

[35 : 04] Weil bei Gott geht es nicht nur darum, dass du überlebst. Es geht nicht nur darum, dass du irgendwo ewig dahin plätscherst oder was auch immer. Nein, er möchte, dass seine Kinder, er will, dass seine Kinder echtes, wahres Leben erfahren.

ein Leben erfüllt mit Sinn, Frieden, Freude. Jesus sagt seinen Jüngern, meinen Frieden gebe ich euch, nicht so, wie die Welt gibt. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.

Wie erfährst du diesen Frieden, diese Freude oder diese Sicht von Gott, wo du ihn siehst und dich seiner erfreust? zu Ruhe kommst in deinem Herzen, egal was gerade los ist in deinem Leben.

Es gibt ja mehrere Herzspezialisten in der Bibel und wir haben noch einen dritten im Bund und das ist eigentlich aus meiner Sicht die herrlichste Wahrheit. Dr.

von und zu Hesekiel. Dr. von und zu Hesekiel in Hesekiel 36, 26. Ihr könnt mitlesen, aber ihr könnt einfach auch zuhören und hört zu, was da steht.

[36 : 34] Wenn das keine guten Neuigkeiten sind, was dann? Und ich, Gott spricht hier, und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben.

Und ich werde, und jetzt passt gut auf, das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.

Ihr kriegt nicht ein anderes steineres Herz. Ihr kriegt ein neues, komplett anders geartetes Herz. Nämlich eins, von dem es weiter heißt, Vers 27, wenn man auch Gott erspricht, und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben und ich werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahrt und tut.

Wow. Unfassbar. Wer ist der Handelnde? Nur Gott. Ich werde, ich werde, ich werde, ich werde, ich werde.

und wenn Gott sagt, ich werde, dann wird er auch. Es gibt keinen Grund daran zu zweifeln. Steinene Herz, raus, fleischernes Herz, rein.

[38 : 11] Und mit dem Herz eine neue Gesinnung, sodass wir in den Satzungen wandeln und die Rechte Gottes bewahren.

Und Gott tut das. Und nur er kann das. Und es ist überwältigend. Dieses Herz ist, wie gesagt, eben nicht nur neu, sondern es kommt mit einer neuen Grundprogrammierung, neue Software, alles anders, funktioniert komplett anders, vor allem funktioniert überhaupt mal und es sehnt sich danach, richtig zu leben.

Es hungert und dürstet nach Gerechtigkeit, eine der unmittelbar vorangehenden seligpreisung, glücklich, die da hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.

Dieses Herz ist so beschaffen, dieses reine Herz, von dem Matthäus dann in Matthäus 5, 8 spricht, es will das Richtige tun und sich im Gehorsam an den Genesungsplan halten, denn der himmlische Arzt verordnet, nachdem die Herztransplantation stattgefunden hat.

Es will sich an die lebensspendenden Vorschriften halten und denkt nicht immer, früher hatte ich Spaß, jetzt bin ich Christ.

- [39 : 38] Tja, ihr lacht. Kennt ihr das? Hört euch mal an, was Psalm 19 sagt. Das passiert, wenn ein Herz rein ist und gereinigt wird, dann ist das Wort Gottes, das Lesen der Schrift, nicht mehr eine mühsame Pflichtübung.

Sondern können wir einstimmen in die Worte des Psalmisten im Psalm 19, Vers 8. Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und er quickt die Seele, es drückt sie nicht nieder.

Es erkückt die Seele, es freut die Seele. Das Zeugnis des Herrn ist zuverlässig und macht weise den Einfältigen.

Wir lernen endlich, die Dinge richtig zu sehen und zu beurteilen. Die Vorschriften des Herrn sind richtig, sie erfreuen das Herz. Sie erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter und erleuchten die Augen. Merkt ihr diese Verbindungen? Das Wort Gottes bringt Licht in dein Leben.

- [40 : 55] Es wird dir kostbar und teuer. Es erkriegt dich. Es bringt Freude, weil dieses neue Herz nach den Dingen, den Wahrheiten, den Vorschriften, den Geboten, den Verordnungen, den Gesetzen Gottes, der Gerechtigkeit Gottes hungert und dürstet.

Das will es. Es geht noch weiter. Die Furcht des Herrn ist rein. Rein.

Und besteht ewig. Wie gesagt, es geht um ewige Dinge hier. Die sind nicht heute so, morgen anders und nächste Woche weg. Ewig.

Die Rechte des Herrn sind Wahrheit, sie sind gerecht allesamt. Sie, die kostbarer sind als Gold und vielgediegenes Gold und süßer als Honig und Honig sein.

Auch wird dein Knecht durch sie belehrt. Im Halten derselben ist großer Lohn. Weit wichtiger als dein Bankkonto und der Lohn, der dort drauf kommt, ist der Lohn, den Gott all denen verheißt, die reinherzend sind, die ihn sehen und sich freuen an dem, was sie bei ihm sehen.

- [42 : 20] Seinem Wort, seiner Wahrheit, seinen Vorschriften, seinen Satzungen, all das, was hier genannt wird. Dieses neue Herz lässt sich nicht mehr abspeisen mit dem billigen Plunder dieser Welt.

Das will es nicht mehr. Es ist ein Herz, das begriffen hat, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.

Das ist Leben. Es ist ein Herz, das gemeinsam mit Petrus sagen kann, wenn er sich den Jüngern zuwendet und sagt, naja, ihr wisst jetzt, worum es geht in Johannes 6, wollt ihr auch gehen?

Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt. Wenn euch nicht passt, wie das Leben beschaffen ist in der Nachfolge von Christus, dann dürft ihr gerne gehen. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, denn es wird sich nicht ändern.

Viele Leute heißt es in Johannes 6, 66, die haben gesagt, das ist eine harte Rede. Wer kann sie hören? Und viele wollten nichts mehr mit Jesus zu tun haben.

- [43 : 29] Jesus ist okay, der kann uns Brot geben, der kann uns von unseren leiblichen Krankheiten heilen, aber nachfolgen, nee, die Diagnose, wenn es dann um die ewigen Dinge geht, die wollen sie nicht hören und dann sind sie weg.

Und dann, das ist die Situation, wo Jesus zu den Jüngern sagt, wollte auch gehen. Was sagt Petrus? Herr, wohin sollen wir denn gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.

und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der heilige Gottes bist, Johannes 6, 68. Das ist unsere Nahrung. Wohin wollt ihr gehen?

Wo wollt ihr euren Hunger und euren Durst stillen? Wo gedenkt ihr Frieden und Freude zu finden, die Gott uns geben will, wenn wir denn nur hören, wie sie zu bekommen ist und nicht dauernd irgendwo suchen und rumwühlen und graben und erschöpft sind und uns wundern, warum alles so elend und trostlos ist.

Glückselig die reinen Herzen sind, denn sie werden Gott sehen und sie werden sich an ihm erfreuen, wer er ist, was er tut.

[44 : 53] und wir sind ja immer noch im Untersuchungsthema des Arztes. Wie steht es um dein Herz?

Das weißt nur du. Du weißt, wo du stehst vor dem Herrn. Hast du diese Herztransplantation bekommen? Hast du gemerkt, wie todkrank du bist?

Und wenn ja, hast du ein Herz, das in den Satzungen und Rechten Gottes wandelt und sie bewahrt und tut, wie es Ezechiel 36 verheißt?

Siehst du das in deinem Leben? Weißt du, wenn es um dein Herz geht, dann gibt es nur ein Mittel, das Heilmittel oder das Gegenmittel gegen ein verunreinigtes Herz, ein bereits ausgetauschtes, aber verunreinigtes Herz, das Mittel gegen jede Form von geistlichen Herzkrankheiten, die eine Lösung ist Erlösung.

Und zwar Erlösung, wie sie nur in Christus zu finden ist, der sowohl rettet als auch heiligt.

[46 : 14] Er gibt das neue Herz und unterweist uns, wie wir es reinbehalten können. Es gibt nur diesen einen Herz Spezialisten im ganzen Universum, diesen einen, kein anderen, der dieses universelle Herzleiden kurieren kann, in jeder Form.

Er ist der Organspender, er ist der Arzt, er ist der Pfleger, er ist dein Freund und Begleiter, er ist alles in einer Person. Ohnehin geht gar nichts.

Ohnehin sind wir verloren. In keinem anderen Namen ist er Rettung als nur in Jesus Christus und zwar Rettung von A bis Z. Nicht nur neues Herz und viel Spaß, mal schauen, wie es dir gelingt, sondern er hilft uns dann auch dieses neue Leben zu leben und nur er kann ein neues Herz geben und alle, die ihr elend ihren verlorenen Zustand erkennt ihnen, gibt er auch eins.

Wie gesagt, es gibt genug Herzen. Ihr kommt auf keine Warteliste und werdet ableben, bevor ihr dieses Herz bekommen habt. Und nur dieses Herz, nur dieses Herz, das er gibt, zeichnet sich dadurch aus, dass es aus Liebe und Dankbarkeit nicht aus diesem ich muss halt, was sonst denken die anderen von mir oder was immer diese äußeren Drucksituationen sind, dieses Herz dient dem Herrn aus Liebe und Dankbarkeit.

Es ist gehorsam, es will folgen, aber dieses Nachfolgen will will auch gelernt sein.

[48 : 07] Es passiert nicht automatisch. Gott macht seinen Teil. Er gibt das neue Herz, er gibt die neue Gesinnung, er gibt den Geist, wie wir in Heseziel 36 gelesen haben, aber gleichzeitig lesen wir in Jakobus 4, 8, naht euch Gott und er wird sich zu euch nahen, säubert die Hände ihr Sünder und reinigt die Herzen, ihr hier ist nicht mehr Gott der Handelnde, hier ist deine Verantwortung gefragt.

Du musst dich Gott nahen, du musst deine Hände säubern, das was du tust und du musst darauf achten, dass dein Herz gereinigt wird.

Reinigt die Herzen, sagt Jakobus, ihr Wankelmütigen. Ein neues Herz zu bekommen, ja, das ist das A und O, absolut, aber dieses neue Herz muss auch diesen neuen Hunger, dieses neue Verlangen, diese neue Gesinnung zu Tage führen und es will reingehalten werden, auch Hebräer 12, 14 heißt es, jagt dem Frieden nach mit allen und der Heiligkeit, das ist nichts anderes, als achte, dass dein Herz rein ist, wenn du heilig lebst, dann ist dein Herz auch rein, heilig bedeutet abgesondert, abgesondert von der Sünde, die Sünde ist es, die uns beschmutzt und wenn du der Heiligkeit nachjagst, dann wirst du ein reines Herz haben, was ist die Folge dessen, wen erstaunt es, jagt dem Frieden nach mit allen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn schauen wird, wenn du das nicht tust, wenn du deine

Verantwortung nicht wahrnimmst in dieser Geschichte, dann wirst du ein sehr verzerrtes Bild Gottes haben, dann denkst du vielleicht, naja, Gott ist ein harter Gott, ein fordernder Gott, ein distanzierter Gott, ein Gott, der mich vergessen hat, ein Gott, der mich nicht versteht, ein Gott, der nicht weiß, was in meinem Leben läuft, ein Gott, aber er kann offenbar nicht, die grausamsten Entstellungen Gottes, wer er ist, sind möglich, wenn wir nicht uns ihm nahen, unsere Hände säubern, unsere Herzen reinigen, nach Frieden und Heiligkeit jagen, denn das sind alles Imperative, die sich an dich und mich wenden, okay?

Gott macht das nicht für dich. Gott hat dir alles gegeben, aber jetzt liegt es an dir auch richtig damit, umzugehen.

- [50 : 53] Die Herzplantation ist wichtig, aber danach wollen wir auch auf den Arzt hören, wie es weitergeht. Und nur, wenn du immer wieder zu Christus kommst, und mit immer wieder meine ich immer wieder, um ihm zu danken, ihn zu loben und zu preisen, aber auch um deine Sorgen, Ängste, Nöte, deine Sünden beim Ablärzt und Bekenntst, Buße tun, Buße tun, viele denken, naja, das habe ich gemacht, als ich zum Glauben gekommen bin.

Buße tun, Sünde bekennen und sich abwenden, ist der essenzielle Reinigungsprozess, der in deiner und meiner Verantwortung liegt. Seligpreise und Glückselig, die da trauern, denn sie werden getröstet werden.

Wenn deine Sünde dich nicht kratzt, wenn sie dich nicht traurig macht und du nicht zu Gott gehst und sie bekennst, dann wirst du nie den Trost, den Frieden, die Ruhe und die Freude erfahren, die Vergebung mit sich bringt.

Buße tun, ein sehr unpopuläres Wort, spielt keine Rolle, eine zutiefst biblische Wahrheit. Immer wieder dein Joch auf dich nimmst, von ihm lernst und dein Kreuz trägst, weißt du wie oft?

Täglich. Täglich. Nur dann wirst du vor erneuten geistlichen Herzschwächen und Infarkten bewahrt.

- [52 : 37] Und in Bezug auf das menschliche Herz gibt es drei Wahrheiten, die du kennen musst und die von dir eine Reaktion erwarten. Die Art und Weise, wie du reagierst, hat ewige Auswirkungen.

Deine ewige Errettung oder dein ewiger Lohn oder deine Frucht, die entweder bleibt oder wie Holz, Heu, Stroh und Stoppeln verbrennen wird.

Drei zentrale Wahrheiten. Erstens, jeder Mensch braucht ein neues Herz. Er braucht eine Wiedergeburt. Reparieren geht nicht.

Update geht nicht. Raus. Steinene Herz raus, fleischernes Herz rein. zweite Wahrheit, das neue Herz will gepflegt sein.

Das ist deine und meine Verantwortung. Es will reingehalten werden. Wie geht das? Im Gesundheitswesen gibt es präventive und kurative Maßnahmen, wenn du beim Arzt bist.

- [53 : 46] Die Präventiven sind die besten. Was ist eine Präventiv Maßnahme, damit dein Herz rein bleibt? Gehorsam. Hör auf den Herrn.

Gehorsam. Was ist eine kurative, eine heilende, wieder in Ordnung bringende Maßnahme, wenn du ein neues Herz hast? Ich habe es schon gesagt.

Buße. Buße tun. Täglich. Wenn du nicht Buße tust, ich garantiere dir, dein Herz ist verunreinigt.

Wir sündigen alle, jeden Tag. Und es gibt nur etwas, was uns wieder rein macht. Erste Johannes 1, 8 und 9. Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns reinigt von all unseren Ungerechtigkeiten.

Und wer sagt, dass er keine Sünde hat, der ist ein Lügner. Ziemlich straightforward, ziemlich klar und deutlich. Reinigung mittels Buße.

[54 : 56] Wenn nicht, dann drohen Herzschwächen. Aber, und das ist ganz wichtig, dass er das versteht, auch wenn, und wir alle kennen es, geistliche Thrombosen, kleinere Infarkte, nachdem wir ein neues Herz bekommen haben, sie tun weh, sie lähmen uns, sie hindern uns, aber dieses neue Herz kann nicht mehr getötet werden.

Dieses neue Herz geht nicht mehr kaputt. Sprich, wenn du ein neues Herz hast, dann wirst es nicht sterben, es kann dir niemand wegnehmen, sprich, deine Errettung ist sicher.

Wenn du ein neues Herz bekommen hast, dann hast du es. Nur pass auf, dass es erfüllt, wozu Gott es denn auch gegeben hat.

es wird schwach, wenn wir nicht gehorsam sind, es wird schwach, wenn wir nicht Buße tun, nur nebenbei, Buße tun ist ein Akt des Gehorsams. Wir gehen richtig mit unseren Sünden und Vergehungen um und tun das, was der Herr sagt, wie wir damit umgehen sollen.

Und wenn das nicht der Fall ist, dann werden wir geistlich schwach, unsere Sehkraft nimmt ab, wir sehen Gott verschwommen, weit weg und er ist nicht mehr unsere Freude.

[56 : 28] Nicht wirklich. Und das ist die dritte Wahrheit. Die Reinheit deines Herzens wirkt sich unweigerlich, unmittelbar auf deine Schau von Gott aus.

Auf dein Leben jetzt und hier. Was das bedeutet, Gott sehen. Und wie das vonstatten geht, das werden wir in der nächsten Predigt noch mal genauer betrachten.

Es ist mir wichtig, dass ihr nicht irgendwelche falschen Vorstellungen von ich habe Gott gesehen habt oder wie sich das Ganze dann auch niederschlagen möge. das werden wir nächstes Mal betrachten.

Doch zwei Fragen, zwei dringende Fragen zum Schluss. Und du musst eine Antwort darauf haben. Oder ich empfehle es dir eindringlich eine Antwort darauf zu haben. Hast du dieses neue Herz?

Hast du ein reines Herz? Bist du errettet? Das ist da, wo die Seligpreisungen anfangen. Glückselig die Armen im Geist, in ihrer ist das Reich Gottes. Hast du dein Bankrott irgendwann vor Gott bekannt und bist aufgrund dessen ein Kind Gottes geworden?

[57 : 49] Und wenn ja, es geht nicht nur darum, hast du ein neues Herz, sondern hältst du das neue Herz rein? Glückselig glücklich die rein Herzen sind, denn sie, alle anderen nicht, oder im verminderten Maß, sie werden Gott sehen.

Wie hältst du es rein? Die Seligpreisung, indem du trauerst über deine Sünde, sprich Buße tust, in Sanftmut wandelst, nach Gerechtigkeit hungerst und Barmherzigkeit übst.

Alle Seligpreisungen sind miteinander verbunden, bauen aufeinander auf. Glückselig die reinen Herzen sind, denn sie werden Gott schauen.

Lass mich beten zum Schluss und ich denke, es ist sehr passend, die Worte von David zu nutzen aus Psalm 51 Erbittet zum Vater und das ist auch mein Gebet, unser Gebet, mein Gebet für euch, für uns als Gemeinde, Psalm 51, die Verse 12 bis 14, wo es heißt, schaffe mir Gott ein reines Herz und erneuere in meinem Innern einen festen Geist.

Verwerf mich nicht von deinem Angesicht und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir. Lass mir wiederkehren die Freude deines Heils und mit einem willigen Geist stütze mich.

[59:50] Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen. Amen.